Stuttgart

Mehr E-Roller in der Stadt

[02.05.2017] Die Stadtwerke Stuttgart haben ihr Elektroroller-Mietangebot stella-sharing deutlich ausgeweitet. Jetzt können 75 E-Roller im gesamten Stadtgebiet gefahren werden.

Gemeinsam mit Stuttgarts Oberbürgermeister Fritz Kuhn (Bündnis 90/Die Grünen) haben die Geschäftsführer der Stadtwerke Stuttgart, Olaf Kieser und Martin Rau, jetzt die Erweiterung des Elektroroller-Mietangebots des kommunalen Versorgers vorgestellt. Die Flotte von stella-sharing wurde von bisher 15 auf 75 E-Roller erhöht. Mit der Ausweitung des Sharing-Angebots wollen die Stadtwerke einen Beitrag zur ökologischen, flexiblen und bezahlbaren E-Mobilität in der deutschen Feinstaub-Hauptstadt leisten.
In der dreimonatigen Pilotphase im vergangenen Jahr (wir berichteten) nutzten nach Angaben des Unternehmens rund 1.200 Kunden das Angebot und legten mit den E-Rollern über 12.500 Kilometer zurück. In der Saison 2017 erwarten die Stadtwerke Stuttgart bis zu 3.000 Nutzer. Die E-Roller mit einer Reichweite von rund 100 Kilometern können jetzt im ganzen Stadtgebiet gefahren werden. Stadtwerke-Geschäftsführer Olaf Kieser erklärt: „Wir sind überzeugt von der Attraktivität unseres Sharing-Angebots, deshalb haben wir nicht nur mehr Fahrzeuge im Einsatz, sondern auch das Gebiet, in denen die Miete der E-Roller gestartet und beendet werden kann, gegenüber 2016 deutlich erweitert.“
„Die Elektromobilität ist nicht mehr aufzuhalten“, gibt sich Oberbürgermeister Kuhn überzeugt. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke Stuttgart erklärt weiter: „Die Elektromobilität ist ein wesentlicher Bestandteil der nachhaltigen Mobilität in Stuttgart. Die E-Roller sind eine weitere Möglichkeit, sich schnell, sauber und bequem in der Stadt zu bewegen. Sie führen immer mehr Bürger an die Elektromobilität wie auch die Stadtwerke insgesamt heran.“

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Stadtwerke Stuttgart